



KIIU TORNLINNUS | BURG KYDA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Estland](#) | [Harju maakond](#) | [Kiiu](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Turmburg Kyda ist wie die [Turmburg Wack \(Vao\)](#) nur zu Wohnzwecken genutzt worden. Schon bald nach der Eroberung Alt-Livlands gaben die Bischöfe die erworbenen Ländereien als Lehen aus. Zur Behauptung ihrer Macht zogen sie den Adel ins Land, um ihn im Machtkampf gegen den Orden als militärische Kraft zu nutzen. Im Verlaufe der Zeit entstanden so neben der Vielzahl kleiner Vasallen auch Großvasallen wie die Üxkülls und die Tiesenhausen, die riesige Besitztümer ihr Eigen nannten. Entsprechend ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten bauten die Vasallen kleinste Wehranlagen bis hin zu großen Burgen, die sich mit denen der Bischöfe oder des Ordens messen konnten. Eine der kleinsten Anlagen dieser Art ist der Mönchsturm in Kiiu. Der Turm enthält zwei eingewölbte Stockwerke und ein mit einer Balkenlage versehenes Geschoss. Ein Kamin und ein Dansker sorgten schon im Mittelalter für eine dauerhafte Bewohnbarkeit.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [59°26'51.9" N, 25°23'11.3" E](#)
Höhe: 46 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Tallinn \(Reval\)](#) über die 1 Richtung [Narva](#) fahren. Kiiu liegt ca. 36km östlich der Hauptstadt. Der Mönchsturm steht direkt an der Straße im Ort.
Parkmöglichkeiten an der Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
Innenbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung, die entsprechende Telefonnummer befindet sich am Turm.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



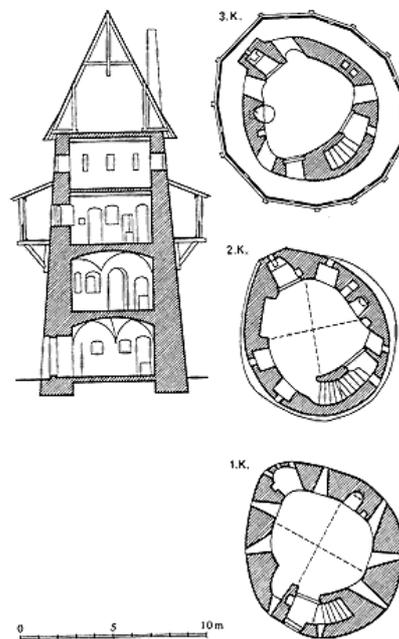
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Gustav, German - Eesti mõisad ja linnused | Tallinn, 2003
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Der Mönchsturm wurde wahrscheinlich im 14. Jhdt. durch die Familie Tiesenhusen erbaut.

Ein Hof und eine «villa» werden 1348 urkundlich erwähnt. Der militärische Zweck dieser Wehranlage bestand nur in der Abwehr kleiner Überfälle. Ernsthaften Belagerungen konnte der Bau nicht standhalten.

Der hölzerne Wehgang und das kegelförmige Dach wurden im 20. Jhdt. rekonstruiert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Gustav, German - Eesti mõisad ja linnused | Tallinn, 2003

Löwis of Menar, Karl von - Burgenlexikon für Alt-Livland, Nachdruck | Riga, 1922

Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.02.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir

131



Folgen

126 Follower